

**Die Erhöhung der Fleischdetailpreise.**

Die Steigerung der Detailpreise für Fleisch um 60 bis 80 Heller hat in Konsumentkreisen eine große Entrüstung hervorgerufen, wie aus einer uns zugekommenen Zuschrift hervorgeht. Es heißt darin: „Die Nachricht von der neuerlichen Steigerung der Detailpreise hat mich in helle Empörung versetzt. Man muß sich fragen: Gibt es denn da keine Behörde und keine Obrigkeit, die da Ordnung schafft? Sind die Konsumenten denn wehrlos preisgegeben? Sie erwähnen, daß die Viehpreise um 30 bis 40 Kronen pro 100 Kilogramm gestiegen sind, gleichzeitig, daß die Fleischhauer die Detailpreise daraufhin um 60 bis 80 Heller erhöht haben. Das ist doch beinahe das Doppelte der Steigerung am Markt! Nun hat aber der Fleischhauer schon bei den früheren Preisen „ordentlich“ verdient, und hätte nur das Recht, die Steigerung des Marktes zu berücksichtigen, und nicht daraus noch einen Profit zu schlagen! Bei Gemischtwarenhändlern und dergleichen greift die Behörde Gott sei Dank jetzt ein, auch wenn die unberechtigte Forderung nur 2 Heller beträgt; und da? ... In Deutschland wäre so etwas ganz unmöglich; im Gegenteil, der größte Teil der Geschäftsleute hat die Preise in Anbetracht der schweren Zeiten ermäßigt. Ich finde kein Wort, um dieses Vorgehen genügend zu brandmarken.“